

EU – Taxonomie und der Gebäudesektor

klimaaktiv als Ausgangspunkt für EU-konforme Nachweisführung.

Robert Lechner, pulswerk GmbH – Das Beratungsunternehmen des Österreichischen Ökologie-Instituts



Copyright / Fotografin:
Renate Schrattenecker-
Fischer

Robert Lechner

Leiter Österreichisches Ökologie-Institut (seit 2004), Geschäftsführer und Gesellschafter der pulswerk GmbH (2012), Beratungsunternehmen des Ökologie-Instituts

Mitbegründer und Vorstandsvorsitzender der ÖGNB – Österreichische Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (seit 2009)

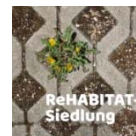
Mitglied des Leitungsgremiums von klimaaktiv Bauen und Sanieren, Teil der Klimaschutzinitiative des BMK (seit 2005)

Jurymitglied Staatspreis Architektur und Nachhaltigkeit (seit 2007)

Advisory Board Wissenschaft Klimarat Wien (seit 2019)

Das Österreichische Ökologie-Institut (seit 1985) forscht für eine nachhaltige Entwicklung, das Tochterunternehmen pulswerk GmbH (seit 2012) hat sich als Consultingunternehmen mit aktuell über 30 Beschäftigten in praktisch allen Feldern nachhaltiger Entwicklung etabliert.

Die Bau- und Immobilienwirtschaft ist lediglich eines davon, wenngleich ein wesentliches. Zahlreiche nationale Initiativen werden von uns wesentlich unterstützt, seit 2012 sind wir in rund 250 Hochbauprojekten jeglicher Art mit technischem Consulting, Zertifizierung, Optimierung oder Bauphysik befasst.



Weitere zentrale Geschäftsbereiche:

- Biodiversität und Naturschutz
- Stadt- und Raumentwicklung
- Green Event Management
- Energiewirtschaft, Nuklearenergie
- Kommunikation und Design
- Umwelt- und Produktbilanzierung
- SDGs und Nachhaltigkeitssysteme
- Kooperationsmanagement, Beteiligungsverfahren
- Umweltverträglichkeitsprüfung (SUP) und (UVP)
- Tourismus und Nachhaltigkeit
- Ressourcen- und Abfallwirtschaft
- Strategische Umweltberichterstattung für Organisationen und Unternehmen
- Digitalisierung & Softwareentwicklung



Das generelle Prinzip der EU Taxonomie mit ihren sechs Umweltzielen

Klimaschutz

Kreislaufwirtschaft

Klimawandel

Umweltschutz

Wasser

Biodiversität

- Für jede wirtschaftliche Tätigkeit eines Unternehmens wird zumindest ein Ziel als „wesentlicher Beitrag“ ausgewählt.
- Für die verbleibenden fünf anderen Ziele ist der Nachweis zur „Vermeidung wesentlicher Beeinträchtigungen“ (DNSH) zu erbringen.
- Die Nachweisanforderungen werden von der EU Kommission definiert.

„Taxonomie-konform“ sind somit Tätigkeiten, welche für ein Umweltziel die Anforderungen für den „wesentlichen Beitrag“ erfüllen und für die verbleibenden anderen Ziele zumindest die DNSH-Anforderungen einhalten.

Die sechs EU-Umweltziele: Was liegt derzeit vor?

Umweltziel	EU-Definition "Wesentlicher Beitrag"	EU-Definition "Do not significant harm"?	Anmerkungen mit Bezug zu nationalen Nachweiswegen
Klimaschutz	JA	JA	Empfohlener Hauptnachweisweg für Österreich
Klimawandel	JA	JA	Bis zur Klärung offener Fragen nur bedingt anwendbar
Wasser	NEIN	JA	Überschaubare DNSH- Anforderungen
Kreislaufwirtschaft	NEIN	JA	Überschaubare DNSH- Anforderungen; wenig etabliert
Umweltschutz	NEIN	JA	Gut etablierte Anforderungen, umfassende Nachweistiefe
Biodiversität	NEIN	JA	Klar definierte Anforderungen, teilweise "fordernd"

Die relevanten Wirtschaftstätigkeiten im Überblick

- 1) **Neubau**
- 2) **Renovierung bestehender Gebäude**
- 3) Installation, Wartung und Reparatur von energieeffizienten Geräten
- 4) Installation, Wartung und Reparatur von Ladestationen für Elektrofahrzeuge in Gebäuden (...)
- 5) Installation, Wartung und Reparatur von Geräten für die Messung, Regelung und Steuerung der Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden
- 6) Installation, Wartung und Reparatur von Technologien für erneuerbare Energien
- 7) **Erwerb von und Eigentum an Gebäuden**

Besonderes Augenmerk auf: 1) Neubau, 2) Renovierung und 7) Erwerb und Eigentum.
Die verbleibenden vier anderen Tätigkeiten dürfen nicht vergessen werden,
bedeuten mitunter hohen Aufwand !!!

Neubau / Sanierung / Bestand: Anforderungen im Überblick

Umweltziel	Neubau	Renovierung	Erwerb und Vermietung
Klimaschutz	JA, minus 10% BauO	JA, BauO San.	JA, "Beste 15% Bestand"
Klimawandel	DNSH: Abschätzung von Risiko und Vulnerabilität für vier IPCC-Szenarien. Ggf.: Maßnahmen zur Steigerung der Anpassungsfähigkeit (Umsetzung 5 Jahre)		
Wasser	DNSH: i.W. Einbau von Wasserspararmutoren in Nichtwohnungsbauten		Keine Anforderungen
Kreislaufwirtschaft	DNSH: Rückbaukonzept 70% der Massen, Wiederverwendung (keine thermische Verwertung)		Keine Anforderungen
Umweltschutz	DNSH: Umfassendes Produkt- und Chemikalienmanagement, hohe Nachweistiefe!		Keine Anforderungen
Biodiversität	kein Neubau auf wertigen Böden, UVP, Biotopschutz	Keine Anforderungen	

Die klimaaktiv Konformitätsbeschreibung

Umweltziel	Neubau	Renovierung
Klimaschutz	JA, minus 10% BauO	JA
Klimawandel	DNSH: Abschätzung von Risiken Ggf.: Maßnahmen zur Steigerung	
Wasser	DNSH: i.W. Einbau von Wasser Nichtwohngebäude	
Kreislaufwirtschaft	DNSH: Rückbaukonzepte Wiederverwendung (k)	
Umweltschutz	DNSH: Umfassendes Prozessmanagement Chemikalienmanagement, hohe Nachverfolgbarkeit	
Biodiversität	kein Neubau auf wertigen Böden, UVP, Biotopschutz	Keine Anforderungen

Oktober 2022 !!!



Die klimaaktiv Konformitätsbeschreibung – genereller Aufbau

- **Zum Umweltziel Klimaschutz als „wesentlicher Beitrag“, zu den fünf anderen Umweltzielen als DNSH-Anforderung**
 - EU-Verordnungstext, Definition, Erläuterung (in Kurzform auch jene EU-Richtlinien, auf die die EU Taxonomie-Verordnung Bezug nimmt)
 - Nationale Einordnung: (national-)rechtlicher Kontext, in Österreich etablierte Nachweisformen
 - Nachweisempfehlung, ggf. Aufzeigen von erwartbaren Problemen bei der Nachweisführung
 - Zuordnung zu Qualitätskriterien im klimaaktiv Gebäudestandard, ggf. Beschreibung ergänzender Nachweismöglichkeiten und/oder Erfordernisse
 - Wo sinnvoll: Tabellen, Anforderungswerte, Grafiken

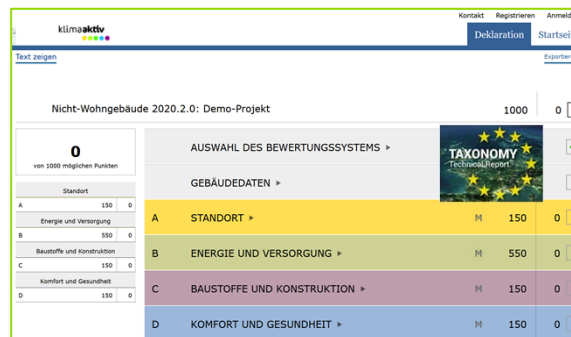
Die klimaaktiv Konformitätsbeschreibung – die nächsten Schritte



10/2022:
Konformität
1.0



Ab 11/2022:
Factsheets
Webinar(e)



AUSWAHL DES BEWERTUNGSSYSTEMS >		TAXONOMY Technische Bewertung	
GEBÄUDEDATEN > <td></td> <td></td>			
A	STANDORT >	M	150
B	ENERGIE UND VERSORGUNG >	M	550
C	BAUSTOFFE UND KONSTRUKTION >	M	150
D	KOMFORT UND GESUNDHEIT >	M	150

Ab November 2022:
Implementierung in Online-Systeme,
Einbau der Taxonomieanforderungen



2023: die weiteren
fünf Umweltziele?
Konformität 2.0

FEEDBACK | KRITIK | ANREGUNGEN | KOOPERATIONEN bei der Weiterentwicklung stets erwünscht!

Die klimaaktiv Konformitätsbeschreibung: weitere Entwicklungsschwerpunkte

- **„Baustelle Klimawandelanpassung“:** In enger Abstimmung mit dem CCCA und relevanten Stakeholdern sollen gezielt Lösungswege für eine praktikable Etablierung wertiger Nachweiswege (Szenarien, Onlineservices, Methodik, etc.) gefunden werden.
- **„Die vier anderen Umweltziele“:** Die Kommission ist mit der Veröffentlichung der „wesentlichen Anforderungen“ für die verbleibenden Umweltziele in Verzug. Nach Beschluss dieser wartet weitere Implementierungsarbeit.
- **Ausweitung auf weitere Wirtschaftszweige:** Reparatur und Instandhaltung von Gebäuden ist umgehend nachzuführen (7.3 bis 7.6). Aber auch für andere Wirtschaftsaktivitäten gibt es klare Vorgaben, die ähnlich wie die Bau- und Immobilienwirtschaft aufbereitet werden können.

Ist die klimaaktiv Konformitätsbeschreibung zur EU-Taxonomie gleichzusetzen mit einer „amtlichen“ Konformitätsprüfung?

- **NEIN.** Die EU Taxonomie bewertet CAPEX, OPEX und UMSATZ von Wirtschaftsaktivitäten im Rahmen des standardisierten Berichtswesens (NFI-Report). klimaaktiv bietet Nachweisführungen für die (inhaltliche) Qualität von Gebäuden an, die Taxonomie-konforme Testierung und Anerkennung der damit zusammen hängenden Aktivitäten obliegt immer den mit der wirtschaftlichen Bewertung befassten Organisationen und Unternehmen!
- **Die Taxonomie sucht am Ende des Tages „nachhaltige“ Euros, klimaaktiv liefert nachhaltige Gebäude.**

Die Taxonomie ist **KEINE** Raketentechnologie.

**Gutes Handwerk baut unter anderem auch Raketen
(und sinnvollerweise noch viel mehr).**

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT.

Robert Lechner für das klimaaktiv Leitungsgremium

pulswerk GmbH, Beratungsunternehmen des Österreichischen Ökologie-Instituts

lechner@pulswerk.at